

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2023

Version 1

überarbeitet am: 20.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Naturalis**Registrierungsnummer:** Pfl.Reg.Nr. 4397

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / Gemischs: Insektizid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung verantwortlich:

CBC (Europe) S.r.l.

Via Zanica 25 24050 Grassobbio (BG), Italien

Vertrieb:

Biotech-Enterprises-Lizenzverwertungs-GmbH

Am Rosenhügel 155, A-2401 Fischamend

Tel.: +43 1 7699769-0

Email: office@biohelp.at

1.4 Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale, Wien, (24h), Tel.: +43 (0)1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung.

Gefahrenpiktogramme entfällt**Signalwort** entfällt**Gefahrenhinweise** entfällt

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung tragen.

P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Schädlich für Nützlinge.

Schädlich für bestäubende Insekten.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Mikroorganismen können ein Potential zur Auslösung von Sensibilisierungsreaktionen haben.

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2023

Version 1

überarbeitet am: 20.01.2023

Handelsname: Naturalis

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Enthält *Beauveria bassiana*, Stamm ATCC 74040. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Produkt sollte nicht von Personen verwendet werden, die stark immungeschwächt sind oder unter einer immunsuppressiven Therapie stehen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT- oder vPvB-Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische**Beschreibung:**

Öldispersion (OD) auf der Basis von 0,18 g/l *Beauveria bassiana*, Stamm ATCC 74040 (min. $2,3 \times 10^7$ CFU/ml)

CAS: 63428-82-0

EG-Nummer: 926-668-1

CIPAC: 957

Gefährliche Inhaltsstoffe: entfällt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Person an die frische Luft bringen, ruhig und warm halten.

Nach Hautkontakt:

Verschmutzte Kleidung entfernen und Haut für 15 - 20 Minuten mit viel kühlem Wasser spülen. Bei Hautreizung Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Augenlider mit den Fingern spreizen und für 15 - 20 Minuten langsam und vorsichtig mit viel kühlem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Für weitere Behandlung Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist, sofort Mund mit viel Wasser ausspülen und viel Wasser zu trinken geben.

Bei Erbrechen in die stabile Seitenlage bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: leicht reizend, Juckreiz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Augenkontakt: leicht reizend, Rötung und Brennen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2023

Version 1

überarbeitet am: 20.01.2023

Handelsname: Naturalis

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Leitungswasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall oder bei thermischer Zersetzung können giftige Dämpfe entstehen: Stickoxide, Kohlenoxide, Kohlenwasserstoffe.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Geeignete Schutzkleidung, Handschuhe, Augen-/Gesichtsschutz und umgebungsluftunabhängige Atemschutz tragen.

Feuer aus sicherer Entfernung und an einem geschützten Ort bekämpfen.

Zündquellen fernhalten.

Weitere Angaben:

Wenn möglich, Behälter aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)

Gefahrenbereich evakuieren.

Ungeschützte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Wenn möglich, Leck eindämmen. Zündquellen entfernen.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Geeignete Schutzausrüstung tragen: Schutzkleidung, Handschuhe, Schutzbrille, Mund-/Gesichtsmaske.

Direkter Haut- oder Augenkontakt mit dem Produkt ist zu vermeiden.

Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung tragen: Schutzkleidung, Handschuhe, Schutzbrille, Mund-/Gesichtsmaske und ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Alle während des Einsatzes verwendeten Geräte müssen geerdet sein.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2023

Version 1

überarbeitet am: 20.01.2023

Handelsname: Naturalis

Verschüttetes Produkt nicht in Originalverpackung zwecks Wiederverwertung umfüllen.

Zusätzliche Angaben: Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Trocken und kühl lagern. Vor Hitze und Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.

Zusätzliche Angaben:

Spritzbrühe soll nicht länger als 4 Stunden stehen bleiben.

Das Produkt hat eine Haltbarkeit von 1 Jahr bei Raumtemperatur (20 - 25 °C).

Produkt vor Hitze und Frost schützen, um einen Wirkungsverlust zu vermeiden.

Zur Erhaltung der Lebensfähigkeit der Sporen vorzugsweise bei 4 - 5 °C lagern.

7.3 Spezifische Endanwendung(en) Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für gute Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2023

Version 1

überarbeitet am: 20.01.2023

Handelsname: Naturalis

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Filtermaske zum Schutz gegen Gas oder Gase und Partikeln
Partikelfilter P3 (gemäß EN 143) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP3 (EN 149)

Handschutz


Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsrate und Degradation.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz Bei Gefahr von Spritzern dichtschießende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Wasserdicht und chemikalienbeständige Schutzkleidung mit langen Ärmeln, Gummistiefel.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Gelbbraun
Geruch:	Charakteristisch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar.
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 180 °C (EEC A.8)
Zündtemperatur:	405 ± 5 °C (EEC A.15)
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	6,25 (CIPAC MT 75.3; 1%, entmineralisiertes Wasser bei Raumtempertur)
Viskosität	
kinematisch bei 20 °C:	807 mm ² /s (50 rpm; OECD 114)
Löslichkeit	
Wasser:	Dispergierbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Dichte:	0,97 g/ml (OECD 109)
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2023

Version 1

überarbeitet am: 20.01.2023

Handelsname: Naturalis
9.2 Sonstige Angaben
Explosive Eigenschaften:

Nicht explosionsgefährlich (EEC A.14)

Oxidierende Eigenschaften:

Keiner der Bestandteile der Formulierung wird in der Literatur als oxidierend gemäß der EG-Methode A.21 beschrieben. Daher gibt es keine Hinweise, dass das Produkt brandfördernd ist.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse

mit Explosivstoff	entfällt
Entzündbare Gase	entfällt
Aerosole	entfällt
Oxidierende Gase	entfällt
Gase unter Druck	entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
Entzündbare Feststoffe	entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
Pyrophore Feststoffe	entfällt
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
Oxidierende Feststoffe	entfällt
Organische Peroxide	entfällt
Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

Polymerisation tritt nicht ein.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

10.5 Unverträgliche Materialien Fungizide

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung können giftige Dämpfe entstehen: Stickoxide, Kohlenoxide, Kohlenwasserstoffe.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2023

Version 1

überarbeitet am: 20.01.2023

Handelsname: Naturalis

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

LD50 (oral, Ratte):

- Produkt: nicht toxisch, pathogen oder infektiös.

Methode: US EPA 152A 10 (vergleichbar mit EEC B.1). Keine Einstufung erforderlich.

- Wirkstoff: LD50 > 1,9 x 10⁸ CFU/Tier. Sporen noch nach 14 Tagen in den Fäkalien nachweisbar.

Nicht toxisch, pathogen oder infektiös.

Methode: US EPA OPP 152A 10 (vergleichbar mit OPPTS 885.3050). Keine Einstufung erforderlich.

LD50 (dermal, Kaninchen):

- Produkt: LD50 > 2000 mg/kg KG/Tag (OECD-Prüfrichtlinie 402). Nicht toxisch, pathogen oder infektiös.

- Wirkstoff: geringfügig hautreizend; nicht pathogen oder infektiös (OECD-Prüfrichtlinie 402).

LC50 (inhalativ, Ratte):

- Wirkstoff: LD50 > 2,5 x 10⁹ CFU/Tier (US EPA 152A 12).

Der Abbau aus dem Lungengewebe ist am 15. Tag nach der Verabreichung abgeschlossen. Nicht pathogen oder infektiös. Keine Einstufung erforderlich.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht reizend (Kaninchen, FIFRA152-14)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Nicht reizend (Kaninchen, US EPA 152A 14, US EPA 40 CFR 158)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen, OECD-Prüfrichtlinie 406)

Das Produkt enthält Mikroorganismen. Hautkontakt kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wirkstoff: nicht mutagen (OECD-Prüfrichtlinie 471).

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fisch (*Pimephales promelas*, 30 Tage):

Wirkstoff: NOEC < 1 x 10⁹ CFU/L (Larvenwachstum; FIFRA-Richtlinie 154A 19).

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2023

Version 1

überarbeitet am: 20.01.2023

Handelsname: Naturalis

Wirbellose (*Daphnia magna*, 21 Tage):

Wirkstoff: EC50 9,9 x 10⁷ CFU/L, NOEC =7, 6 x 10⁷ CFU/L (227 mg a.s./L); FIFRA-Richtlinie 154A 20.

Alge (*Pseudokirchneriella subcapitata*, 3 Tage):

Produkt: ErC50 > 100 mg/L, EbC50 > 100 mg/L, NOEbC < 100 mg/L, NOErC ≥ 100 mg/L (100 mg entspricht 2,3 x 10⁶ CFU/L); OECD-Prüfrichtlinie 201.

Vogeltoxizität:

Vögel Virginiiawachtel, 5-tägige Verabreichung, 25 Tage Beobachtung):

Wirkstoff: LD50 > 2667 mg/kg KG/Tag (entspricht > 6,85 x 10¹⁰ CFU/kg KG/Tag).

Keine beobachteten äußeren Anzeichen von Pathogenität. FIFRA-Richtlinie 154A 16.

Regenwürmer:

Eisenia foetida: Produkt: LC50 > 1000 mg Naturalis/kg Boden, entspricht > 2,3 x 10⁷ CFU/kg Boden. OECD-Prüfrichtlinie 207.

Andere Nützlinge:

Nicht-Ziel-Arthropoden: Produkt:

Aphidius rhopalosiphi (adult): LR50 68,9 g a.s./ha (0,997 L Naturalis/ha), entspricht 2,3 x 10¹⁰ CFU/ha; NOEC = 24 g a.s./ha (0,347 L Naturalis/ha).

Typhlodromus pyri (adult):

LR50 402,1 g a.s./ha, entspricht 5,819 L Naturalis/ha (Mortalität) und 1.34 x 10¹¹ CFU/ha.

ER50 81 g a.s./ha, entsprechend 1,1 L Naturalis-L/ha (Fruchtbarkeit) und 2,53 x 10¹⁰ CFU/ha.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit: Dieses Produkt hat eine geringe Persistenz und seine Bestandteile sind leicht abbaubar. *Beauveria bassiana* Stamm ATCC 74040 zeigt eine schnelle Abnahme der Aktivität als Reaktion auf UV-Licht; zunehmende Feuchtigkeit trägt ebenfalls zu dieser Reduzierung bei.

Physikalische und photochemische Abbaubarkeit: schneller Aktivitätsverlust als Reaktion auf UV-Licht.

Biologische Abbaubarkeit: keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Konidien von *Beauveria bassiana* Stamm ATCC 74040 sind im Boden nicht sehr mobil und bleiben im Allgemeinen an der Oberfläche des Bodens. Die vertikale Bewegung der Konidien durch das Bodenprofil ist positiv korreliert mit hohen Infiltrationsraten im Boden. Daher wird das Risiko einer Grundwasserkontamination als vernachlässigbar angesehen.

Oberflächenspannung: 35,6 mN/m (OECD-Prüfrichtlinie 115)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften Keine Daten verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise: Im Allgemeinen nicht wassergefährdend.

Handelsname: Naturalis
ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlung:

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

Abfallschlüsselnummer:

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Ungereinigte Verpackungen
Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter und Packungen dürfen nicht wieder verwendet werden.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA entfällt

14.5 Umweltgefahren

nicht anwendbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht erforderlich

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

UN "Model Regulation":

entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie Nicht anwendbar

Nationale Vorschriften: Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Klassifizierung nach VbF: entfällt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 20.01.2023

Version 1

überarbeitet am: 20.01.2023

Handelsname: Naturalis

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

CAS: Chemical Abstracts Service

EG-Nummer: Nummer der Europäischen Gemeinschaft

CIPAC: Collaborative International Pesticides Analytical Council

CFU: keimbildenden Einheiten (colony forming units)

EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)

EbC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) des Wachstums

ErC50: mittlere Hemmkonzentration (Inhibitionskonzentration) der Wachstumsrate

LC50: mittlere letale Konzentration (50%)

LD50: mittlere letale Dosis (50%)

LR50: lethale Dosis, 50%

NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)

NOEbC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung auf die Biomasse

NOErC: Konzentration ohne beobachtete Wirkung in Bezug auf die Wachstumsrate

EEC: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG; European Economic Community)

FIFRA: Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (USA)

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

OPPTS: Office of Prevention, Pesticides & Toxic Substances (Prüfungsrichtlinien für Produkteigenschaften)

EPA: U.S. Environmental Protection Agency (Umweltschutzbehörde)

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

Quellen: Informationen des Zulassungsinhabers

Daten gegenüber der Vorversion geändert: -